

Neue Einsatzleiter für Verkehrsdienst

Murgenthal Der Cevi-Verkehrsdienst hat sieben neue Einsatzleiter ausgebildet. Zudem lernten alle Leiter bei einem Weiterbildungstag in Dübendorf, wie ein Helikopter korrekt eingewiesen wird.

Sieben bewährte Verkehrskadetten vom Cevi-Verkehrsdienst Murgenthal wurden zu Einsatzleitern ausgebildet. Unter der Leitung des Technischen Leiters, David Künzli, wurden die verschiedenen Führungsfunktionen und Führungsgrundlagen behandelt. Das interne Vereinsreglement, das Ausfüllen des Europäischen Unfallprotokolles, Einsatzplanung und -durchführung sowie Selbstverteidigung waren weitere Lektionen. Die durchgeführte Abschlussprüfung zeigte auf, dass die Lernziele von allen erfüllt wurden. Am Ende dieser zweitägigen Ausbildung konnten die Verkehrskadetten vom Präsidenten Gregor Schaad zum Einsatzleiter 2 befördert werden. Künftig zielt ein gelber Stern die beiden Achseln der neuen Einsatzleiter.

Weiterbildung bei der Rega

Die Einsatzleiter 1 + 2 wurden Ende Januar zu einem Weiterbildungstag nach Dübendorf aufgeboten. Die 17 Teilnehmer besuchten zuerst die dortige Rega-Basis. Einleitend wurde ein Film über die Retter aus der Luft gezeigt. Im Anschluss daran konnte der Eurocopter EC 145 aus der Nähe besichtigt werden. Dieser Helikopter ist einer der neusten auf dem Markt, und die Rega besitzt sechs Stück da-



Die sieben neuen Einsatzleiter: (hinten) Rafi Ryser, Michael Mettler, Vladik Rüegger; (vorne) Andreas Lötscher, Sara Woodtli, Dani Steiger, Evan Emerson

ZVG

von. Der Instruktor zeigte den Einsatzleitern, wie ein Helikopter korrekt eingewiesen wird. Die Einsatzleiter des Cevi-Verkehrsdienstes sind nach dieser Ausbildung in der Lage, selbstständig einen geeigneten Landeplatz zu suchen und einen Helikopter korrekt einzuweisen.

Führung durch Fliegermuseum

Nach einem reichhaltigen Essen erfolgte in einem Schulungsraum auf dem Militärflugplatz die interne Weiterbildung des Verkehrsdienstes. Unter der Leitung von David Künzli und Gregor Schaad wurden die Einsatzlei-

ter mit dem nötigen theoretischen Rüstzeug versehen, damit auch die kommenden Dienstesätze professionell absolviert werden können. Diese Ausbildung umfasste vor allem die verschiedenen Aufgaben, die ein Einsatzleiter vor, während und nach einem Einsatz zu erledigen hat.

Zum Abschluss des Ausbildungstages begaben sich die Teilnehmer noch einmal ins Fliegermuseum. Bei einer Führung erfuhren die ansonsten im Strassenverkehr tätigen Verkehrskadetten viel über die vergangene und aktuelle Militärfliegerei in der Schweiz. (EE)